



Dr. Strauchmann, Dr. Weber, Sportaktiv der Sektion 13

Dank dem Sektionsdirektor

Erfolgreiches Oktobersportfest



Gemeinsam geht's besser, bei der Arbeit und beim Sport. Daß es Freude macht, beweisst dieses Foto. Foto oben: Sportfreund Genosse Professor Göldner bei der Begrüßungsansprache. Fotos: Bleichschmidt

Am 10. Oktober 1973 trafen sich zum 2. Mal in diesem Jahr Studenten und Belegschaftsangehörige zum Sportfest der Sektion Grundlagen des Maschinenwesens. Während am 9. Mai wegen der ungünstigen Witterung nur ein Teil der geplanten Wettbewerbe durchgeführt werden konnte, gestaltete sich das Oktobersportfest zu einem vollen Erfolg. Trotz der trüben und kühlen Witterung wurde auf der Sportanlage der TSG Naußlitz/Gorbitz mit Freude und Begeisterung um die Sektionsmeistertitel und Medaillen gerungen. Das Hauptinteresse der Teilnehmer konzentrierte sich diesmal auf die volks- und wehrsportlichen Wettbewerbe sowie auf die Ballspiele.

Nach der Begrüßungsansprache durch den Sektionsdirektor Professor Göldner bekundeten die 260 erschienenen Sektionsangehörigen mit der Annahme einer Protestresolution ihre feste Solidarität mit den um ihre Rechte kämpfenden arabischen Völkern und verurteilten die Aggressionshandlungen der israelischen Imperialisten auf die schärfste.

In der Resolution wurde die Beendi-

gung des Krieges im Nahen Osten sowie die Rückgabe aller von Israel okkupierten arabischen Gebiete gefordert.

Aus dem 1. Teil des Programms ragte besonders der wehrsportliche Dreikampf für Studentinnen und Studenten heraus. In dem 90 Minuten andauernden Wettbewerb wurde auf Seminargruppenebene um den Sektionsmeistertitel im militärischen Hindernislauf, Luftgewehrschießen und Handgranatenweitwurf gekämpft. Dabei konnte festgestellt werden, daß sich die Studentinnen nach anfänglichem Zögern intensiv in die Auseinandersetzungen zwischen den Seminargruppen einmischten und beachtliche Ergebnisse erzielten. Der wehrsportliche Wettbewerb wurde auch deshalb ein Erfolg, weil sich die GST besser als bisher an dessen Organisation und Durchführung beteiligte. Zur gleichen Zeit fand für die Belegschaft der leichtathletische Dreikampf statt.

Ebenfalls großer Beliebtheit erfreuten sich die Ballspiele. Während beim Kleinfeldfußballturnier im Vergleich zu 1972 die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften von vier auf acht stieg, bewarben sich im Volleyball insgesamt

zwölf Mannschaften um den Sektionsmeistertitel. In dem mit Spannung erwarteten Fußballspiel zwischen den Auswahlmannschaften der Studenten und Belegschaft (TU-Meister 1972), das den Abschluß des Sportfestes bildete, behielt die neu formierte Studentenauswahl überraschend klar mit 4:1 (2:1) Toren die Oberhand und erreichte damit den 2. Sieg innerhalb von sechs Jahren.

Im Rahmen der Siegerehrung wurden nachträglich die besten Schützen des Schießwettbewerbes um die „Goldene Fahrkarte“ mit einer Buchprämie ausgezeichnet. In diesem Wettbewerb, der 1973 in allen Bereichen der Sektion durchgeführt wurde, erzielte der Bereich Plastizitätstheorie und Betriebsfestigkeit die besten Ergebnisse. Mit Treppe (38 Ringe) sowie Dr. Weber, Fritzsche, Neumann und Kröger (je 37 Ringe) wurden außerdem auch die Einzelsieger gestellt.

Auch in diesem Jahr gilt unser besonderer Dank für aktive Unterstützung unserem Sektionsdirektor sowie der Abteilung Materialwirtschaft des Institutes für Hochschulsport.

Angeregt für einen Erfahrungsaustausch über Fragen der Organisation und Durchführung von Sektionsportfesten des Sportaktivs 13: - Die Umgestaltung der bisher üblichen Meldeliste für Seminargruppen und Bereiche in eine Wettkampfliste erleichterte die Auswertung am Wettkampfort. - Das Kampfrichterproblem wurde in der Weise gelöst, daß die von den Sportfunktionären nominierten Studenten und Belegschaftsangehörigen

vor dem Sportfest in ihre Tätigkeit eingewiesen wurden.

- Volksportliche Wettbewerbe werden zu Beginn des Sportfestes durchgeführt, da sie jeden Sektionsangehörigen ansprechen und eine günstige Einstimmung auf die folgenden Wettbewerbe bewirken.

- In der Leichtathletik hat sich die Bewertung der erzielten Leistungen in vier Altersklassen positiv auf die Teilnehmerzahlen ausgewirkt.

Mit dieser Bewertungsvariante konnte das Leistungsvermögen vor allem der Belegschaftsangehörigen untereinander besser eingeschätzt werden.

- Der erstmals in diesem Jahr durchgeführte wehrsportliche Dreikampf diente zur Überprüfung der persönlichen und kollektiven Leistungsfähigkeit. Mit diesem Wettkampf bietet sich eine Vergleichsmöglichkeit auch mit Seminargruppen anderer Sektionen an.

Achtung! Wichtig!

Folgende Abteilungen befinden sich ab 26. Oktober 1973 8027 Dresden, Georg-Schumann-Straße 1.

Abteilung Ausländerstudium
Kollege Vielhauer, Zi. 21, Tel. 60 61
Kollege Wehrmann, Zi. 22, Tel. 60 62
Kollege Schubert, Zi. 29, Tel. 60 63
Kollegin Schubert, Zi. 20, Tel. 60 61
Kollegin Thiele, Zi. 20, Tel. 60 61

Abteilung Forschungstudium/Aspirantur
Kollege Kattner, Zi. 24 Tel. 60 64
Kollegin Gaubig, Zi. 26, Tel. 60 64
Kollegin Körner, Zi. 26, Tel. 60 64
Abteilung Ausbildungsmethodik, Gruppe Studienzeitplanung
Zimmer 27
Zimmer 28

Gehaltszahltag für das Jahr 1974

Januar: Dienstag, den 15. 1.
Februar: Donnerstag, den 14. 2.
März: Donnerstag, den 14. 3.
April: Donnerstag, den 11. 4.
Mai: Mittwoch, den 15. 5.
Juni: Donnerstag, den 13. 6.
Juli: Freitag, den 12. 7.
August: Donnerstag, den 15. 8.
September: Donnerstag, den 12. 9.
Oktober: Dienstag, den 15. 10.
November: Donnerstag, den 14. 11.
Dezember: Donnerstag, den 12. 12. einschließlich Weihnachtsszuwendungen

Gäste

Der Rektor bzw. sein Beauftragter empfangen im Oktober 1973

USA

Professor Dr. George K. Romoser, Vorsitzender der Conference Group on German Politics, University of New Hampshire

Indien

Delegation S. K. Chaturvedi, Abteilungsleiter im indischen Erziehungsministerium, Dr. P. Gopal Sharma, Direktor des zentralen Hindi-Direktorates.

Belgien

Professor L. Vandendriessche, Rektor der Universität Antwerpen mit fünf weiteren Delegationsmitgliedern.

VR Polen

Delegation anlässlich der Tage der Wissenschaft und Kultur der Technischen Hochschule Wrocław, Prorektor Doz. Dr. B. Kędzia, 1. Sekretär der Parteileitung Doz. Dr. A. Dziendziel, Vorsitzender der Gewerkschaft Doz. Dr. H. Zebrowski.

Veränderungen in der Leitung

Sektion Sozialistische Betriebswirtschaft
Von den Aufgaben als Stellvertreter des Direktors der Sektion für Forschung wurde mit Wirkung vom 1. November 1973 entpflichtet Hochschuldozent Dr. rer. oec. Günter Richter. Der Rektor ernannte mit Wirkung vom 1. November 1973 zum Stellvertreter des Direktors für Forschung Professor Dr. rer. oec. habil. Werner Sieber.

Sektion Forstwirtschaft

Von den Aufgaben als Stellvertreter des Direktors der Sektion für For-

schung wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1973 entpflichtet Professor Dr. rer. silv. Hans-Joachim Mette. Der Rektor ernannte mit Wirkung vom 1. Oktober 1973 zum Stellvertreter des Direktors für Forschung Professor Dr. rer. silv. Siegfried Prien.

Jubiläen

Das 30jährige Dienstjubiläum begehen im November 1973

Martin Reichel, Sektion Energieumwandlung
Rudolf Dettmer, Sektion Elektrotechnik

Das 20jährige Dienstjubiläum begingen bzw. begehen

Professor Dr. rer. nat. Karlheinz Kleinstück, Sektion Physik

Irmgard Zeibig, Sektion Chemie
Johannes Kröner, Sektion Informationstechnik

Erika Bode, Dorothea Deibert, Sektion Energieumwandlung

Arthur Lindenhahn, Sektion Grundlagen des Maschinenwesens

Kurt Albinus, Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen

Roswitha Nicolet, Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik

Gertrud Zenker, Ida Stoppe, Joachim Fröhlich, Sektion Forstwirtschaft

Syvilla Fabian, Industrie-Institut

Kurt Müller, Gerhard Petters, Zentralwerkstatt

Rita von Cranach, Universitätsbibliothek

Joachim Biganski, Direktorat für Planung und Ökonomie, Abteilung Materialwirtschaft

Hildegard Klaus, Eleonore Kreher, Werner Richter, Walpurga Günther, Alfred Eifler, Direktorat für Planung und Ökonomie, Abteilung Grundstücksverwaltung, Vermögen und soziale Einrichtungen

Gottfried Reichelt, TU-Projekt.

Foto 73



Heute melden wir uns aus aktuellem Anlaß. Vom 9. bis 11. November 1973 fand in Dresden der erste internationale Erfahrungsaustausch von Jugendfreunde statt. Es beteiligten sich Jugendfreunde aus der VR Polen, der CSSR und der DDR. Ziel dieses Erfahrungsaustausches war es, das gegenseitige Niveau und die fotografischen Richtungen in unseren Nachbarländern kennenzulernen. Weiterhin wurden durch die Berichte über die Klubarbeit viele neue Möglichkeiten und Ideen aufgezeigt, die sich in unserer weiteren Arbeit niederschlagen werden.

Das Leitthema des Erfahrungsaustausches lautete „Die Darstellung des Menschen in der Fotografie“. Anhand von ausgewählten Bildern erläuterten der Berufsphotograf Klöppel und Dr. Liebig, Dozent an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, die grundlegenden Gesichtspunkte, von denen man sich bei der Gestaltung von Menschendarstellungen leiten lassen sollte. Die Bildkollektionen, die jedes Land mitgebracht hatte und die ausgestellt wurden, bildeten anschließend die Grundlage für eine angeregte Diskussion. Dabei zeigte es sich, daß in einigen Fragen die Meinungen sehr stark voneinander abwichen, besonders bei der Bildausgabe. Es muß aber festgestellt werden, daß es viele gemeinsame Ansichten gibt, die es ausbauen gilt. Deshalb wollen wir als Klub versuchen, in ständigen Erfahrungsaustausch mit ausländischen Klubs zu treten.

Witkopp
Dieses Foto stand auch, zur Diskussion.
Foto: Witkopp